



LAUFFENER BOTE

14. Woche

03.04.2025

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



**Freibadsaison 2025
Kartenvorverkauf
am 16. u. 17. April
im Bürgerbüro**

Freibaderöffnung
voraussichtlich am
16. Mai



Neu in der Stadt?
Erkunden Sie mit
uns Ihren Wohnort
- **am Palmsonntag,
13. April, 15 Uhr**
in einer
kinderwagen-
tauglichen Tour
Treffpunkt:
Busspur, Kiesplatz

Aktuelles

■ Sportler-
und Blutspen-
derehrung:
Ein Abend
des Engage-
mentes und
der Solidarität (Seite 5–6)



■ Jetzt anmelden zum Katzenbeißer-Cup
beim Brückenfest (Seite 8)

Kultur

■ Tausendschön Kunsthandwerkermarkt
am 6. April im Klosterhof (Seite 11)

■ ALLES GEDRUCKT
von Rea Siegel-Ketros
noch bis
13. April im
Künstlerbund
Heilbronn
(Seite 10)



Amtliches

■ Sommerzeit auf Häckselplatz und
Recyclinghof (Seite 13)

■ Kein Hundekot auf Feldern und Wiesen
– Bitte Rücksicht nehmen (Seite 13)

■ Die Agentur für Arbeit informiert
(Seite 14)

**Stimmen Sie
ab für das
Foto des
Jahres 2024!**
(Näheres S. 11)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
 Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
 Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>
 Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 7. April im Rathaus, statt.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331
	Tel. 21498	Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen	
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Jasmin Trefz-Gravili	Tel. 106-35
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen	
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70	Tel. 21407	Celine Denk	Tel. 106-14
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7	Tel. 963831	Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15	Tel. 5749
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10	Tel. 2007979	Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43	Tel. 9001277	Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/-11
Naturkindergarten, Im Forchenwald	Tel. 0175/5340650	Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26	Tel. 9014366
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20	Tel. 9006503	Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87	Tel. 7673
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1	Tel. 5137	• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück)	Tel. 2056916
• Kernzeitbetreuung	Tel. 963125	Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15	Tel. 7901
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann)	Tel. 963128	• Schulsozialarbeit (Alexander Meic)	Tel. 0172/9051797
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87	Tel. 4829	Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37	Tel. 6868
• Kernzeitbetreuung	Tel. 962340	• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann)	Tel. 0173/9108042
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann)	Tel. 2056916	Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann	Tel. 0173/9108042
Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner	Tel. 0160/4371938	Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91	Tel. 98030
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17	Tel. 7207	Volkshochschule, Bahnhofstraße 50	Tel. 207720
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann)	Tel. 0173/9108042	Anmeldung auch im Bürgerbüro	Fax 207710
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894/Fax 5664	Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch	Tel. 200065
Hölderlinhaus	Tel. 0173/8509852	Bahnhofstraße 54	
hoelderlinhaus@lauffen.de			

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.		Feuerwehr Notruf	Tel. 112
Stuttgarter Straße 19	Tel. 2090 oder 110	Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.	Tel. 21293
Notar Michael Schreiber	Tel. 2029610	Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)	Tel. 07131/562588
		24h-Störungsdienst (nur Strom)	Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
---	---

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Tel. 116117	Kinderärztlicher Notfalldienst An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 112 Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst	Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst • Fahrdienst Lauffen D'hoim Pflegeservice Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27	Tel. 07133/9530-0 Tel. 07133/9530-10 Tel. 07131/9655-16 Tel. 07135/939922 Tel. 991-0, Fax 991-499 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch	Tel. 9858-24 Tel. 1838131	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Sarah Linsak	Tel. 2023970
Wochenend- und Feiertagsdienst 05./06.04.2025: Madelaine, Irina, Nicole, Gabriele, Magdalena, Susann		Hilfen für Menschen mit Behinderung LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Offene Hilfen www.oh-heilbronn.de	Tel. 2023970 Tel. 07131 58 222-0
Hospizdienst Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-24 Tel. 9858-25	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer	01805/843736
Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 05.04.: Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim 06.04.: Apotheke Müller, Nordheim	07135/4307 07133/9011855		

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrtkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr E-Mail: Service.sbs@sweg.de Service-Hotline 0800/2235546	Postfiliale (Postagentur) Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr
--	---



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beverle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/692-4, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit 2023 gibt es die Klimapaten in Lauffen. Nun wird die ehrenamtliche Gruppe zu einem offiziellen Arbeitskreis umfirmiert. Viel konnte in den letzten Monaten bewegt werden, so die Initiative zur Begrünung von Steingärten, PV-Balkonkraftwerke, das Repair Café oder Infos zu Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen. Wer bei den Klimapaten mitwirken möchte, darf sich gerne mit unserem Klimaschutzmanager Johannes Kurz in Verbindung setzen. Darüber hinaus hat der Landkreis im letzten Jahr die Klimaschutzagentur „make it“ ins Leben gerufen, bei der auch wir Mitglied sind.

Zum ersten Mal wurde jetzt der Newsletter „Klima News“ an die rund 100 AbonnentInnen aus Bürgerschaft und Rathäusern mit Infos zum Stand des Photovoltaik-Ausbaus, zum Energiesparen in kommunalen Gebäuden und zu den buchbaren Beratungsterminen der kostenlosen EnergieSTARTberatung versandt.

Alle acht Wochen wird es eine neue Ausgabe des Newsletters zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen und Veranstaltungstipps für den Landkreis Heilbronn geben.

Wer regelmäßig über Klima-Projekte, die Arbeit der Klimaschutzagentur und bevorstehende Termine für Beratungen oder Veranstaltungen informiert werden möchte, kann den Newsletter kostenlos abonnieren: www.make-it-lkhn.de/newsletter.



Die Klimapaten bei einer Veranstaltung zum Thema „Mehrweg für Lauffen“.

2024 war seit Messbeginn 1881 das drittwärmste Jahr in Baden-Württemberg mit einer durchschnittlichen Jahrestemperatur von 10,5 Grad Celsius (nach 2023 und 2022). Das geht aus dem Klima-Jahresrückblick des Umweltministeriums hervor. Weltweit war es sogar das wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen. In Lauffen hatten wir 2024 eine Durchschnittstemperatur von 12,05° und lagen damit 2,53° über der Durchschnittstemperatur im Vergleichszeitraum von 1961–1990. An 23 Tagen im Jahr wurde es heißer als 30° – 15 Tage mehr als im Vergleichszeitraum. Frost gab es an 40 Tagen – ein Rückgang von 35 Tagen.



Sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene werden im Forchenwald Laufstrecken angeboten.

Wenn der Frühling kommt: **Laufen in Lauffen!** Die am Forchenwald gelegenen Laufstrecken im Trimm-Dich-Pfad sind mit Längen von 5 bzw. 10 Kilometern für Einsteiger und Fortgeschrittene des Laufsports gleichermaßen geeignet. Inmitten von frischer Luft und Natur bieten sie einen sportlichen Ausgleich zum Alltag. Im letzten Jahr wurde von über 100 Bürgern der Wald in einem großen Teilstück neu angelegt.



Auf dem Lina-Hähnle-Weg im Stuttgarter Westen informiert diese Schautafel über die Gründerin des deutschen Vogelschutzbundes, dem heutigen NABU.

Zum Joggen oder einfach zum Spazieren gehen ist der **Lina-Hähnle-Weg** geeignet. Denn Lina Hähnle wird nicht nur am Neckar bei uns gedacht, sondern auch im Stuttgarter Westen. Dort gibt es einen schönen Platz im Wald für die Gründerin des deutschen Vogelschutzbundes, dem heutigen NABU vor über 125 Jahren. Letztes Jahr haben wir diesen Geburtstag im Beisein von Staatssekretär, Abgeordneten und Landrat gebührend auf der Insel gefeiert.



Hans u. Gitta Irion durften das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Zur **Goldenen Hochzeit** gratulierte ich **Gitta und Hans Irion** und überbrachte die Wünsche der Stadt und des Ministerpräsidenten. Das Ehepaar feierte ihr Jubelfest zusammen mit der Familie, den beiden Kindern und dem zweijährigen Enkel, den sie gerne betreuen.

Vor 50 Jahren wurde die Hochzeit bei ebenfalls kühlem, aber sonnigem Wetter in dem damaligen Wohnort Leingarten gefeiert. Gitta und Hans Irion sind eine sprichwörtliche Sandkasten-Liebe, kennen sich schon seit ihrer Kindheit.



Kreisversammlung der Feuerwehren

Zusammen mit unserer Wehr besuchte ich die **Kreisversammlung der Feuerwehren** im Landkreis Heilbronn in Ittlingen.

Danke an alle Mitglieder in unseren Wehren, die 7/24 für unsere BürgerInnen einsatzbereit sind und für die Sicherheit in unseren Kommunen sorgen! 4.610 Gesamteinsätze gab es im letzten Jahr. Dies ist eine deutliche Steigerung, vor allem bedingt durch die Einführung des eCalls im Straßenverkehr.

58 Personen konnten nur tot geborgen werden, 632 Brände waren zu löschen, darunter 9 Großbrände.



Alte Neckarbrücke zerstört – um 1945

Ein schreckliches Kapitel unserer Geschichte jährt sich diese Woche zum 80. Mal: die **Bombardierung von Lauffen am Neckar im Zweiten Weltkrieg**. So wurde am 5. April die Neckarbrücke gesprengt, zwei Brückenbögen brechen zusammen. Einen Tag später wird das Dorf von Marokanern (de Gaulle-Truppen) besetzt. Plünderungen und Vergewaltigungen waren an der Tagesordnung, bis endlich fünf Wochen später die Waffen schwiegen. Die Bombardierung von Lauffen am Neckar war also wenige Wochen vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs. „Die kleine Stadt im Landkreis Heilbronn in Baden-Württemberg wurde Ziel eines schweren Luftangriffs der Alliierten“, schreiben die Geschichtsbücher. Der Angriff wurde von britischen und amerikanischen Bomberverbänden durchgeführt, die strategische Ziele in Süddeutschland ins Visier

nahmen. Lauffen, das in der Nähe wichtiger Verkehrs- und Eisenbahnverbindungen lag, geriet ins Visier, da die Stadt ein Knotenpunkt für Nachschub und Truppenbewegungen war. Während des Angriffs wurden zahlreiche Gebäude zerstört, darunter Wohnhäuser, landwirtschaftliche Betriebe und Teile der historischen Altstadt. Auch die Lauffener Bevölkerung erlitt schwere Verluste. Die Stadt hatte 382-mal Fliegeralarm und 37 Angriffe zu verzeichnen, die Sirene war ca. 1.000 mal in Tätigkeit. Die Infrastruktur der Stadt wurde stark in Mitleidenschaft gezogen, was die Versorgung der Bevölkerung in den letzten Kriegsmontaten erheblich erschwerte. Die Bombardierung von Lauffen war Teil der alliierten Strategie, die Infrastruktur und die Logistik des Deutschen Reichs zu schwächen und den Vormarsch der alliierten Truppen vorzubereiten. Heute erinnert in Lauffen am Neckar ein Denkmal an die Opfer des Luftangriffs. Die Ereignisse von 1945 sind ein Mahnmal für die Schrecken des Krieges und die Zerstörung, die er über die Zivilbevölkerung brachte. Lebendige Nachbarschaften stärken das Gemeinschaftsgefühl, beugen Vereinsamung und

soziale Spaltung vor. Die nebenan.de-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Nachbarschaften zu stärken. Unterstützt von unter anderem dem Deutschen Städtetag initiiert die Stiftung jährlich den **Tag der Nachbarschaft**. Bei diesem deutschlandweiten Aktionstag sollen NachbarInnen zusammengebracht werden, die sich im Alltag oft nur flüchtig begegnen. Bei Nachbarschaftsfesten und -aktionen kommen Menschen in Kontakt, tauschen sich aus und stärken so das gesellschaftliche Miteinander.

Der Tag der Nachbarschaft findet dieses Jahr am **23. Mai statt**. Mehr Informationen zum Aktionstag finden Sie auf unserer Webseite www.tagdernachbarschaft.com. Dort können Wohnquartiere auch Ideen für gemeinsame Veranstaltungen wie beispielsweise ein Straßenfest anmelden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin



Lauffener Unternehmensgespräche

Im Blütengarten lädt wieder zum Tag der offenen Tür am 13. April ein – der Betrieb besteht seit fast 50 Jahren

Um den Kontakt und die Kommunikation zu pflegen und gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen am Neckar zu arbeiten, führen das Rathaus und der Gewerbeverein Betriebsbesuche mit anschließender Besichtigung durch. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

1976, vor fast 50 Jahren, haben Ruth und Manfred Mauk mit einem Garten- und Landschaftsbaubetrieb in der Nordheimer Straße begonnen. Schwerpunkt war am Anfang der Gemüseanbau, vor allem von Petersilie. „Das hat bei „vitfrisch“, so niemand gemacht“, erinnert sich Ruth Mauk an den damaligen Bedarf. Also haben ihr Mann und sie einzelne Bündel auf dem Acker geerntet, 10er-Bündel in Kisten verpackt und dann verschiedene Märkte angefahren und beliefert. Später kamen Gartenpflanzen hinzu. Ein großer Aufgabenbereich war die Feldflurberreinigung, welche die Gärtnerei Mauk in der Region und dann im ganzen Landkreis begleitete. So mussten Hochstammbäume gepflanzt werden, beispielsweise die Kirchheimer Höhe hoch oder im Jahr 2004 Begleitgrün entlang der Nordheimer Straße.

1987 wurde das erste Gewächshaus gebaut, zwei weitere kamen später hinzu.

Und der Betrieb ging zwischenzeitlich an die Töchter über. Inhaberin ist Simone Mauk, Gär-

nermeisterin Fachrichtung Zierpflanzenbau.

Sie wird unterstützt von Schwester Alexandra Gauger-Mauk, gelernte Floristin. Zum Betrieb in Frauenhand gehört noch immer Mutter Ruth Mauk.

Beet- und Balkonpflanzen, winterharte Stauden, Sträucher und Grabpflege – das sind heute die wichtigsten Bereiche. Simone Mauk

ist auch Mitglied bei den Württ. Friedhofsgärtner EG und bietet über diese u. a. Dauergrabpflege-Verträge an.

„Den Klimawandel merkt man“, so Familie Mauk. Daher empfiehlt sie als wenig zu gießende Pflanze unter anderem die altbewährte Geranie. Auch ihr Betrieb ist nachhaltig aufgestellt. So wird das Regenwasser fürs Gießen in einem geschlossenen System gesammelt.

Um Verpackungsmüll zu vermeiden setzen sie teilweise auf ein topfloses System beim Verkauf. Und um Schadinsekten zu eliminieren, kommen so genannte Nützlinge zum Einsatz. Gemüsejungpflanzen, Tomaten, Paprika, Au-



Im Blütengarten, Familie Mauk

berginen oder Kräuterpflanzen werden im Betrieb selbst ausgesät und vermehrt.

Immer im Frühjahr veranstaltet der Blütengarten einen Tag der offenen Tür mit Kunsthandwerker aus Lauffen und Umgebung: Inspiration bei zauberhaften Blüten- und Blattschmuckpflanzen, duftenden Kräutern, Obstgehölze und prächtigen Stauden, die Balkon und Terrasse sommerliches Flair verleihen, gibt es im Blütengarten am Sonntag, 13. April von 11 bis 17 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt das DLRG Lauffen. Familie Mauk lädt herzlich dazu ein!

Ein Abend des Engagements und der Solidarität

Ehrung der Sportlerinnen und Sportler sowie der Blutspenderinnen und Blutspender des Jahres 2024 im Klosterhof

Bereits zum zweiten Mal konnten am 25.03.2025 Sportler und Sportlerinnen sowie Blutspender und Blutspenderinnen gemeinsam im Rahmen eines feierlichen Galaabends geehrt werden. Der festliche Akt, der sowohl sportliche Spitzenleistungen als auch selbstlose Hilfsbereitschaft würdigte, bot einen stimmungsvollen Rahmen, um den besonderen Einsatz der Geehrten ins Rampenlicht zu stellen.

„Beide Gruppen sind tragende Säulen unserer Stadt“, lobte Bürgermeisterin Sarina Pfründer in Ihrer Ansprache zum Beginn des Abends „Auf Ihre herausragenden Leistungen sind wir sehr stolz“. Unglaubliche 144 Auszeichnungen und die damit verbundenen Glückwünsche konnten durch das Organisationsteam um Bettina Keßler und Michael Kenngott gemeinsam mit Bürgermeisterin Sarina Pfründer übergeben werden.

20 Sportvereine sind in Lauffen a. N. vertreten, diese Vielfalt spiegelte sich auch unter den Geehrten wider, die im vergangenen Jahr siegreich waren. Disziplin, Ausdauer und Zielstrebigkeit bewiesen sie gleichermaßen wie Teamgeist, Ehrgeiz und soziale Kompetenz. „Und genau dies sind die Werte, die in unserer Gesellschaft unverzichtbar sind“, betonte Bürgermeisterin Pfründer. Ebenso drückte sie besondere Wertschätzung für alle im Vereinssport tätigen Akteure und alle stillen Helfenden im Hintergrund aus. 2017 konnte mit dem Beitritt zur Landesinitiative „Gesund aufwachsen und Leben in Baden-Württemberg“ der erste Schritt hin zur „**Gesunden Stadt Lauffen am Neckar**“ getan werden. Um die Gesundheit und das Engagement weiter zu stärken, findet am Wochenende vom 31.01. – 01.02.2026 eine Gesundheitsmesse in der Stadthalle statt.

Die Auszeichnung in Gold erhielten:

Ruderclub Lauffen a.N.: Werner Rösch, Thomas Lindenmann, Anne Mittenmayer

Budoclub Hikari: Levi Laur, Sahibdin Azizi, Cedric Schulz

Wasserball: Patrick Lars Färber

Tennis: Jana Nolte

Rad- Rollschuh- und Kraftverein Nordheim e.V.: Pauline Jähne, Carlotta Hartmann, Aurelia Hartmann, Patricia Plieninger, Mia Lazinka, Helena Palm, Emma Mayer, Ella Krauß, Sonja Jähne

Die Auszeichnung in Silber erhielten:

Ruderclub: Luisa Lindenmann

Budoclub Hikari:

Marcel Korn, Luca Häussermann, Lukas Jäger
Hölderlin-Grundschule Jugend trainiert für Olympia: Aaron Blumenthal, Ben Brunow, Lasse Kieper, Levon Krasniqi, Julian Rademacher, Nick Demian Seibert, Mauricio Salas Dinse, Theo Uzler, Samuel Wiesmeier Romero, Thore Wünsch, Davor Zadro



Die mit Gold ausgezeichneten Geehrten mit Bürgermeisterin Sarina Pfründer.

Die Auszeichnung in Bronze erhielten:

Leichtathletik: Dieter Lang, Monika Schmidt

Kraftsportverein: Dennis Kück

Dreikampf (mit Hund): Lena Lazinka

Budoclub Hikari: Alexandru Stratulat, Maximilian Fabich, Sebastian Buck, Henry Müller

Hölderlin-Grundschule Jugend trainiert für Olympia: Alexa Sarah Adamski, Hannah Bauer, Miriam Frye, Lina Galizia, Ella Hagmann, Anna Kindermann, Tabea Link, Mathilda Rades, Jule Willms, Merle Wosylus

Tennis: Lenn Eimüllner, Nikolas Bauer, Victor Popovic, Edgar Stetter, Sven Zimmer, Paul Speitelsbach, Robin Litterer, Christian Bergelt, Hagen Hochmuth, Pascal Barreuther, Feline Röser

Schachclub: Karl-Friedrich Nieke, Ralf Schlötzer, Eugen Bubolz, Jannik Zimmermann, Pascal Brock, Kalle Geißel, Lennard Mauk, Valentin Bauer, Jonathan Bubolz, Oscar Schorer, Nick Demian Seibert, Waldemar Schlötzer, Frank Amos, Holger Scherer, Wolfgang Sattler, Jannick Samietz, Axel Widmer, Bernd-Michael Werner, Bruno Geigle, Stefan Pudmenny, Norbert Eberhardt

Handball: Greta Michelberger, Linnea Böß, Luise Kovacevic-Rettenberger, Laura Palm, Romy Schramm, Lea Mabici, Letizia Nagel, Juliana Kelentric, Lina Schatz, Milena

Burkhardt, Joleen Joyce Simonsen, Laura Romero Wiesmeier, Juana Benavides, Lara Weiß, Antonia Geiger, Teresa Rinne, Sophia Welsch, Leni Mayr, Samira Frank, Marlene Michelberger, Rachel Wagner, Leonie Müller, Lilli Schaefer, Finja Nagy, Zoe Schiedt, Annika Pricken, Greta Michelberger, Christian Schock, Tobias Welsch

Schützenverein: Katja Brösch, Maximilian Brösch, Jennifer Bürger, Timm Häfele, Thomas Hetschel, Gerd Kiefer, Gerhard Kraft, Ralf Kautwasser, Gabriele Kubosch, Tatjana Kuckelkorn, Petra Maurer-Friedrich, Marco Mayer, Daniel Münig, Florian Reitz, Ferdinand Rumm, Jacqueline Sartorius, Paul Schömmel, Michael Schrupf, Roger Stier

Im zweiten Teil des Abends konnten 14 Blutspender und Blutspenderinnen für ihr langjähriges und unermüdliches Engagement geehrt werden. Bei dieser Ehrung wurden Personen ausgezeichnet, die bemerkenswerte Meilensteine erreicht haben: 10-, 25-, 50- und 75-Mal spendeten sie in den vergangenen Jahren Blut. Gerhard Schäfer tat dies sogar 100-Mal. Der festliche Rahmen der Zeremonie würdigte nicht nur die individuellen Leistungen, sondern auch die Bedeutung der Blutspende für die Gemeinschaft.



Die ausgezeichneten Blutspender und Blutspenderinnen mit Bürgermeisterin Pfründer und Volker Reiner vom DRK-Ortsverein Lauffen a.N.
 Fotos: Amsi Schmitt

Rund 15.000 Blutspenden werden in Deutschland täglich zur Behandlung von Patienten und Patientinnen benötigt. Der Bedarf an Blutspenden wird niemals gänzlich gedeckt sein, eine synthetische Herstellung ist bis heute nicht möglich. „Jede Blutspende ist ein Zeichen echter Solidarität – leise, aber lebenswichtig“ betonte die Bürgermeisterin „Wer Blut spendet, gibt nicht nur einen Teil von sich – er gibt Hoffnung, Mut und Zuversicht.“

Auch **Volker Reiner, Vorstand des DRK-Ortsverein Lauffen a.N.**, bedankte sich in seiner Ansprache für das Engagement und die Freizeit, die jeder Spendende zum Wohle anderer Menschen aufbringt. Alleine in Lauffen a. N. konnten im vergangenen Jahr über 300 Blutspenden an den Blutspendedienst übergeben werden. „Jeder Blutspendende ist ein Lebensretter“ betonte er.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der **BigBand des Alfred-Amann-Gymnasiums aus Bönnigheim**. Unter der

Leitung von Dr. Robert Giegling zeigten die Musizierenden wie viel Leidenschaft, Energie und Präzision in Musik stecken kann. Gleich drei Mal begeisterte die Band das Publikum mit tollen BigBand-Sounds.

Ebenfalls freuen konnten sich die zahlreichen Besuchenden über zwei mitreißende Tänze der **Tanzgruppe „The Irish Slainties“ der Ballettschule Liane**. Unter der Abendregie von Celine Fülle präsentierten die Steeptänzerinnen ihr Können zu traditionell irischen Tanzmelodien. Zum Abschluss blieb genügend Zeit für einen geselligen Austausch mit Secco, alkoholfreien Getränken und Fingerfood.

Text: Amsi Schmitt



BigBand des Alfred-Amann-Gymnasiums



Die Tanzgruppe „The Irish Slainties“ der Ballettschule Liane. Fotos: Bettina Keßler

Landesweites Beleuchtungsverbot wird umgesetzt

Fassadenbeleuchtung der Rathausinsel wird abgeschaltet

Die Neuregelungen aus dem Naturschutzgesetz zur Außenbeleuchtung an öffentlichen Gebäuden traten am 1. April 2021 vollständig in Kraft. Zum Schutz der Insekten und weiterer lichtsensibler Tierarten ist damit die Fassadenbeleuchtung an öffentlichen Gebäu-

den nur noch eingeschränkt möglich. **In den Sommermonaten soll eine Beleuchtung an Rathäusern, Schlössern und weiteren öffentlichen Gebäuden ganz unterbleiben, im Winter vom 1. November bis zum 31. März bis 22 Uhr möglich sein.**

Kirchen sind von der Regelung nicht betroffen. Zur Umsetzung des Beleuchtungsverbots wird die Objektbeleuchtung der Rathausinsel Ende März abgeschaltet. Die Grundbeleuchtung der Verkehrsflächen im Rathaushof wird auch weiterhin gewährleistet. ■

Deutsch-französisches Sport- und Freizeitcamp für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren in Frankreich

Bist du bereit für ein internationales Abenteuer?

Dann komm zum deutsch-französischen Sport- und Freizeitcamp 2025 in La Ferté-Bernard.

Eine Woche voller Spaß, Action und internationaler Kommunikation erwartet euch!



Die Gruppe des Jugendcamps 2024

(Foto: Partnerschaftskomitee)

Die Städte Lauffen am Neckar und La Ferté-Bernard sowie die Partnerschaftskomitees der beiden Partnerstädte laden euch herzlich zum Sport- und Freizeitcamp 2025 in La Ferté-Bernard im französischen Département Sarthe ein!

Termin: Montag, 4., bis Samstag, 9. August 2025 (6 Tage, 5 Übernachtungen)

Veranstaltungsort: La Ferté-Bernard, Frankreich

Alter: 14 – 18 Jahre

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten: 150 €, aus denen die Fahrtkosten (Zug und ÖPNV) gedeckt werden sollen.

Alle weiteren Kosten für eine einfache Gemeinschaftsunterkunft, Essen und Getränke werden von der Partnerstadt bzw. dem französischen Partnerschaftskomitee finanziert und organisiert.

(Falls der Betrag nicht geleistet werden kann, kann ein Härtefallantrag bei der Stadt Lauffen a.N. gestellt werden.)

Vorläufiges Programm:

- Kanutour
- Beach-Volleyball
- Schwimmen
- Stadtführung
- Barbecue
- Weitere Ausflüge Überraschungsaktivitäten

Anmeldezeitraum: ab sofort bis spätestens 27. Juni 2025 **oder** bis alle Plätze

vergeben sind! Anmeldeverfahren und Bezahlung: Online unter: <https://lauffen.feripro.de>



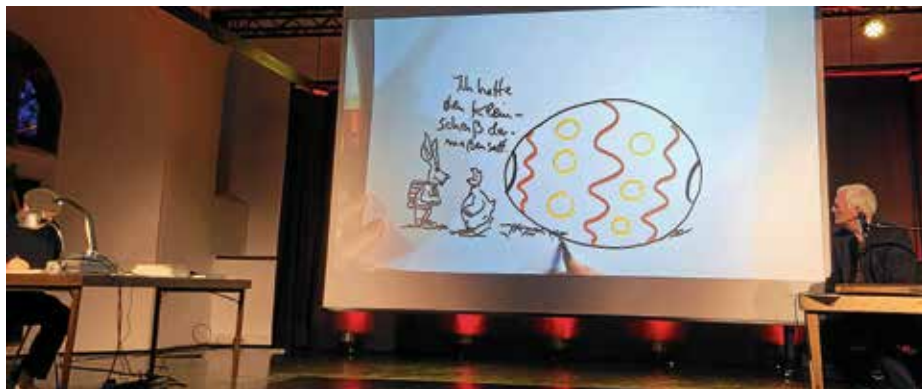
Jugger-Schnupper-Kurs beim Jugendcamp 2024. (Foto: Silas Link)

Kontakt:

Bei Fragen zur Anmeldung und Bezahlung wenden Sie sich bitte an Sabine Gibler, Tel. 106-18, E-Mail: giblers@lauffen-a-n.de. Bei Fragen zum Sport- und Freizeitcamp wenden Sie sich bitte an Stadtrat Silas Link, Tel. 0157/38358770, E-Mail: silas.link@gemeinderat.lauffen.de ■

So ein Huhn ist ja auch nur ein Mensch

Peter Gaymann und Josef Brustmann ließen im Lauffener Klosterhof mit Cartoons und Spottliedern die Hühner tanzen



Peter Gaymann (li.) ließ sich beim Zeichnen über die Schulter blicken: Das Publikum war beim Entstehen der Cartoons – mit und ohne Hühner – live dabei.

Bissigen Witz kann man mit vielen Mitteln ausdrücken: Mit spitzer Feder genauso wie mit spitzer Zunge. Zwei Künstler, die dies in ihrem Leben zu großer Meisterschaft gebracht haben, sind der Cartoonist Peter Gaymann und der Kabarettist, Autor und Musiker Josef Brustmann. Am vergangenen Sonntag plauderten die beiden bei „bühne frei...“ im Klosterhof aus ihrem Leben. Dem Publikum erlaubten sie dabei, ihnen beim künstlerischen Schaffensprozess über die Schulter zu schauen.

Tierische Paare

Zu Beginn eine typische Lauffener Situation: Die Weinbergschnecke trifft in den Weinbergen zwischen Rebstöcken und Regiswindiskirche auf einen Igel und sagt: „Gestern bin ich geblitzt worden“. Im Kern der Gaymann'schen Cartoons steht immer ein Paar: Schnecke und Igel, Huhn und Hahn, Mann und Frau. Ungemein spannend ist es, dem künstlerischen Prozess bei der Entstehung zuschauen zu können: Gaymann zeichnet live, mit einer Kamera wird dies mit Beamer auf die Leinwand übertragen. Und so entwickelt sich, immer mit der Nase beginnend (!), jeder Cartoon aus der Kern-Paarsituation und reichert sich mit liebevollen Details an bis der witzig-pointierte Spruch den Schlusspunkt setzt. Eingebettet sind die häufig tierischen und doch so menschlichen Protagonisten in die Szenarien, die der Künstler erlebt und auf seinen Reisen auch immer wieder gezeichnet hat: in den Auftrittsorten, in der Badischen Heimat Freiburg, in der Wahlheimat Rom, wo er in den Achtzigern fünf Jahre gelebt hat, in der Heimat seiner zweiten Frau Viktoria in Bayern, wo auch er seit acht Jahren zu Hause ist. Neben dem Witz, der Pointe, kommt es Peter Gaymann dabei jedoch stets auf die künstlerische Qualität an, die seine Zeichnungen ausmacht: der richtige Gesichtsausdruck, die Handtasche über der Stuhllehne, die Palme am italienischen Strand, die passende Straßenlaterne. Der Witz darf dabei manchmal harmlos, manchmal böse sein: Wenn er in den Anfangsjahren, in denen er für die Ba-

dische Zeitung zeichnete, zu böse war, dann schickte er den Cartoon zur TAZ und da war er dann genau richtig.

Bayrische Volkslieder im Urwald



Josef Brustmann (rechts) ergänzte die Cartoons mit Spottliedern, Anekdoten und Gedichten.

Josef Brustmann, der wortgewaltige Bayer, dient an diesem Abend als Stichwortgeber, Präsentator und Kommentator in einer Person. An seiner Zither, diesem urbayrischen Instrument, spielt er virtuos und schelmisch auf, was ihn aufregt. Immer hintersinnig, manchmal ein bisschen derb, oft ein bisschen despektierlich – aber immer ins Schwarze treffend. Ob man ihm jetzt glaubt, dass sein Freund in den Urwald ausgewandert ist und den indigenen Völkern bayrische Volkslieder beigebracht hat, dass ihn bei einem der letzten Auftritte mit Gaymann eine Witwe sagte: „So viel wie heute Abend hab' ich seit dem Tod meines Mannes nicht mehr gelacht!“ und die attraktive, junge Radfahrerin im Biergarten wirklich „Eine Radlerin, bitte!“ bestellte und der Schankkellner darauf mit „Geht leider nicht. Meine Zapfhenne ist kaputt!“ antwortet – nun, das muss jede/r für sich selbst entscheiden. Aber so bringt Brustmann auf den Punkt, was ihm auf die Nerven geht: die Scheinheiligkeit der Amtskirche, die Unfähigkeit von Politikern, die bierernste Verbissenheit von Gendergegnern und Befürworterinnen und vor allem: Unmenschlichkeit. Was man merkt, wenn einem das Lachen, wenn Donald Trump als „Geschwür“ am Hinterteil eines Frosches geoutet wird, fast im Hals stecken bleibt. Dem groben Klotz setzt er aber auch gefühlvolle, poetische Momente entgegen,

etwa wenn er aus seinem eigenen Leben erzählt oder aus seinem gerade erschienenen ersten Buch „Jeder ist wer“ ein Gedicht an seine Frau vorliest, in dem er ganz wunderbare Bilder findet: „Vom Mond tropft honiggelbes Licht/ins Hügelland uralter Nächte“, „und deine Seele klingt ganz wund“. Und so bringen auch die Lieder, von bayrischen Gstanzln über „Sound of Silence“ bis „Highway to Hell“ (auf der Zither!!!) neue Seiten zum Klingen.

Die Paar Probleme

Beide Männer berichten von ihren Ehen, deren Scheitern, vom Wiederfinden der Liebe mit einer neuen Partnerin: den Paar Problemen, denen sich Peter Gaymann ab 1990 und dann 30 Jahre lang in seiner „Brigitte“-Kolumne beruflich widmete und mit denen er gleichzeitig im eigenen Alltag konfrontiert war. Leben konnte er von seiner Kunst zwar schon lange, den millionenfachen Postkarten mit witzigen, pointierten Motiven zum Dank, aber hier wurde er mit seinen Hühnern zum Teil des Alltags von Millionen Leserinnen und Lesern, brachte auch ihre Sorgen und Freuden pointiert auf den Punkt. Was nicht immer ganz einfach war, wenn man selbst gerade Single ist, wie er freimütig zugab.



Peter Gaymann erzählte aus seinem Leben zwischen Hühnern, Römern, Paar-Problemen und tierisch Menschlichem.

Humor hat kein Alter

Heute ist Gaymann freier, in dem was er tut. Freude machen ihm neben den Cartoons besonders seine Reiseaquarelle, die er sorgfältig coloriert und mit denen er mit liebevollem Blick die Eigenheiten der Orte einfängt. Zeit hat er heute aber auch für Themen, die ihm am Herzen liegen: seien es die Demensch-Comics zum Thema „Demenz“ (die auch schon in Lauffen zu sehen waren), die „Rollator-Club-Comics“, in denen er die Herausforderungen des Alters humorvoll aufgreift, oder seine Arbeiten zugunsten des Kinderhospiz-Dienstes. Über 20.000 Zeichnungen haben sich so in Gaymanns Atelier mittlerweile angesammelt und doch ist ihnen eines gemeinsam und damit schließen die beiden Künstler den Abend: „Humor ist eine wichtige Angelegenheit, eine Überlebensstrategie“. Und einfach tierisch menschlich.

Text und Fotos: Bettina Keßler

Christlicher Popchor lässt mit Freude und Jubel die Regiswindiskirche strahlen

ChorAL unter der Leitung von Stephanie Heine-Groß ist am 12. April live zu erleben – Eintritt frei!



Mit dem Lied „REJOICE“ beginnt am Samstag, 12. April, um 19 Uhr der Konzertabend des christlichen Popchors chorAL in der Lauffener Regiswindiskirche und unter diesem Motto steht auch die Konzertreihe 2025 des christlichen Popchors der Evangelischen Allianz. Einfühlsame und treffende Texte, hervorragende Chorpartien und Soli



Der christliche Popchor der „Evangelischen Allianz“ unter Leitung von Stephanie Heine-Groß präsentiert am Samstag, 12. April, sein aktuelles Programm „REJOICE“ in der Lauffener Regiswindiskirche. (Foto: ChorAL)

sowie eine mitreißende Live-Band bleiben ein Markenzeichen des Chors. Der Eintritt für dieses Konzert im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ ist frei, um Spenden wird gebeten.

Als Leiterin und Dirigentin hat Stephanie Heine-Groß wieder eine bunte Auswahl an Lobpreisliedern in deutscher und englischer Sprache ausgewählt. Die Palette reicht von Albert Frey, über den Atlanta Worship Choir bis zu Charity Gayle, der Songwriterin des namensgebenden Stückes „Rejoice“, auf Deutsch „jubeln“.

Und dieses Jubeln, Freuen, Glücklichein spürt man den Sängerinnen und Sängern des Chors an. Sie freuen sich an ihrem Glauben an Jesus Christus und geben dies, auch durch persönliche Einblicke in ihr Glaubensleben, an das Publikum weiter. Gemeinsam mit der Band bietet sich hier ein großartiger, tiefsinniger und mehrschichtiger Ohrenschaus, der Lust darauf macht, mehr von diesem fröhli-

chen Glauben an Gott zu erfahren – ganz im Sinne von chorAL.

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Lauffen a.N. – Neckarwestheim.

Kinderveranstaltung im April:

Sonntag, 27. April 2025, 15 Uhr, Klosterhof Lauffen a.N.

KRÜMELMUCKE – Musik für die Kleinsten – Live!

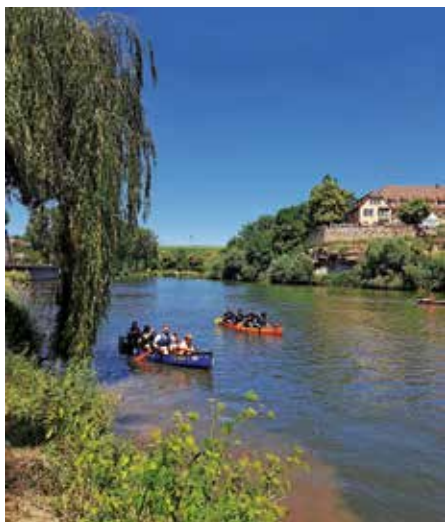
Liebevoller und lustiger Kinderlieder von Christiane Weber mit Filipina Henoch (Gesang) und Marcus Kötter (Gitarre)



Mit einfühlsamen Texten und wundervollen Melodien erobert KRÜMELMUCKE von Christiane Weber die kleinen Herzen seiner begeisterten Zuhörer. Mitmachen, mitsingen und dazu tanzen – alles erlaubt! (Foto: Olli Haas)

Der Katzenbeißer-Cup wird im Rahmen des Brückenfests wieder von der Stadt Lauffen veranstaltet und traditionell organisiert vom Turnverein Lauffen a.N. 1881 e.V.

Jetzt anmelden und beim Fun-Triathlon im Rahmen des Brückenfests mitmachen!



Katzenbeißer-Cup 2023

Der traditionelle Katzenbeißer Cup findet in diesem Jahr im Altarm des Neckars zwischen Uferstraße und Rathausinsel statt, wie auch schon im Jahr 2023. Der Katzenbeißer-Cup ist ein Mannschafts-Spaß-Dreikampfstapel mit folgenden Disziplinen:

- Paddeln
- Laufen
- Weinkisten stapeln

Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen. Mitmachen kann jeder, der gesund ist und schwimmen kann. Jedes Mannschaftsmitglied absolviert alle Disziplinen und hat alle Kontrollpunkte zu passieren. Die Zeit wird beim

Eintreffen des vierten Mannschaftsmitgliedes im Zielbereich gestoppt. Kontrollpunkte:

- Start
- Brückenpfeiler
- Bootsanstieg
- Diverse Streckenposten Laufstrecke
- Kistenstapel

Aus organisatorischen Gründen können maximal 16 Mannschaften an dem Wettbewerb teilnehmen. Der Wettkampf erfolgt in Läufen mit zwei Mannschaften.

Hier die wichtigsten organisatorischen Informationen zum Streckenverlauf:

– **Paddelstrecke:** im 4er-Kanadier ca. 400 m im Altarm im Bereich Kragplatte-Uferstraße – Alte Neckarbrücke, Wende um Brückenpfeiler und zurück zum Ausstieg „Entenplatz“;

– **Laufstrecke:** ca. 400 m vom Ausstieg „Entenplatz“ entlang Neckar unter alten Neckarbrücke durch, Treppe hoch zur Uferstraße;

– **Kistenstapelstation:** auf der alten Neckarbrücke werden im Team Weinkisten gestapelt, danach geht es zum Zieleinlauf.

Der Anmeldeschluss ist am 02.07.2025, 18 Uhr (Achtung: es können nur 16 Mannschaften teilnehmen! Wer zu spät kommt ...). Der Katzenbeißer-Cup startet am 06.07.2025, um 13 Uhr. Die Mannschaften müssen aber schon um 12:30 Uhr zur Sicherheitsunterweisung und Mannschaftseinteilung vor Ort sein. Der Treffpunkt ist der Bootseinstieg Uferstraße, am „Entenplatz“. Die Siegerehrung und

Preisverleihung findet nach dem letzten Lauf auf der alten Neckarbrücke statt.

Preise wird es in drei Kategorien geben.

Die Erwachsenenmannschaften:

1. Sieger Wanderpokal

1. bis 3. Sieger Weinpräsent der WG

Die **Jugendmannschaften** (mind. 3 Teilnehmer jünger als 16 Jahre) erhalten für den

1. Platz 100 Euro

2. Platz 50 Euro

Das Preisgeld für die Jugendmannschaften wird von der **Bürgerstiftung anzetteln** e.V. gespendet.

Auch die **originellste Kostümierung** wird prämiert, das Gewinnerteam erhält einen Pizzagutschein der **TVL Gaststätte Pizza-Rizza**.

Die **Startgebühr beträgt 20 Euro pro Erwachsenenmannschaft und 15 Euro pro Jugendmannschaft** (hier müssen mindestens 3 Teilnehmer jünger als 16 Jahre sein).

Die Anmeldung erfolgt online über den Link: <https://www.access-tickets.de/lauffen/katzenbeisser-cup/>

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des TV Lauffen.

www.tvlauffen.de, im Lauffener Bote oder im Rathaus

giblers@lauffen-a-n.de.



QR-Code-Anmeldung Katzenbeißer-Cup

Vorgezogener Redaktionsschluss

In der Osterwoche ist der Redaktionsschluss bereits am Montag, 14. April um 11.30 Uhr. Artikel, die danach einge-

hen bzw. eingestellt werden, können nicht mehr vor Ostern erscheinen, sondern erst in der darauffolgenden Woche nach Os-

tern. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Bereitstellung und Hereingabe der Artikel. ■

Die Lauffener Gästeführungen: Freuen Sie sich auf vielfältige und interessante Führungen



Sonderführung zur Erinnerung: Die E-Lok Nr. 2 des Lauffener Zementwerkes



Foto: Wolfram Berner

Im Oktober 1971 wurden zwei zweiachsige und 24 Tonnen schwere Elektrolokomotiven mit einer Spurweite von 600 mm fabrikneu von Siemens an das Zementwerk in Lauffen ausgeliefert, die „E-Lok Nr. 1“ und „E-Lok Nr.2“. Bis zum Jahresende 1983 wurden sie fortan auf der größtenteils parallel zum Neckar verlaufenden Werksbahn eingesetzt. Ihre Aufgabe war: Der Kalktransport aus dem ca. 5 Kilometer entfernten Neckarwestheimer Steinbruch ins Zementwerk neben dem Lauffener „Städtle“.

Bei dieser „Sonderführung zur Erinnerung“ soll vor Ort während eines Bahntrassenspazierganges die Geschichte der E-Lok Nr. 2 erläutert werden. Daneben werden Details auch von anderen Fahrzeugen und der Betriebsablauf der feldspurigen Werksbahn an Hand von Anschauungsmaterial den Teilnehmenden vermittelt. Dass die E-Lok Nr. 2 nach langer Abstellzeit und aufwendiger Restaurierung nun wieder im Rems-Murr-Kreis beim Freundeskreis Feldbahn fährt, soll am Ende gewürdigt werden. Veranstalter dieses Spazierganges ist Wolfram Berner, aktives Mitglied im Freundeskreis Feldbahn, 71397 Leutenbach-Nellmersbach. **Treffpunkt** für die Führung am Sonntag 27.04.2025: Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Dort startet der Spaziergang um 14.00, der bis ca. 16.30 Uhr dauern

kann. Anschließend gibt es einen Bücherstand mit ausgewählter Fachliteratur. Kosten der Sonderführung: 8,00 €/Erwachsene, Kinder frei. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum Samstag 26.04.2025 direkt an den Gästeführer Wolfram Berner, Tel.: 0172/1849883 bzw. wolframberner@gmx.de.

„Waldbaden – Achtsamkeit im Kaywald“ – Führung am Sonntagvormittag, 6. April von 10 bis 12 Uhr



Waldbaden mit Ariane Gutsche

Langsames Gehen durch den Wald mit leichten Sinnesübungen (Sehen, Hören, Riechen, Fühlen) dabei entspannen, durchatmen, Neues erleben und einfach nur (Ich-)Sein. Waldbaden und Achtsamkeit mit Ariane.

Durch die leichten Sinnesübungen und die Langsamkeit nehmen wir den Lauffener Kaywald und die Natur achtsamer wahr. Wir können aufatmen, durchatmen, freier werden und u. a. auch Stress abbauen. Übungen aus dem Qi-Gong und Indian Balance verstärken die tiefe Atmung, die zur Aufnahme der gesunden Waldluft führt.

Termin: Sonntag, 6. April von 10 bis 12 Uhr.
Treffpunkt um 9.45 Uhr: an der Unterführung zum Fußweg in den Kaywald (Wanderweg See), an der Bahnlinie.

Parkmöglichkeiten sind am Umspannwerk vorhanden. Fußweg bis zum Treffpunkt 10–15 Minuten.

Kosten: 20 € p. P.

Ariane Gutsche, zertifizierte Kursleiterin „Waldbaden-Achtsamkeit“, Tel. 07133/900077 oder Tel. 0157/80983089 bzw. ariane-gutsche@t-online.de.

Teilnahme wettergerechte, warme Kleidung,
– festes Schuhwerk
– etwas zum Trinken mitnehmen

Öffentliche Carrus-Fahrt am Samstag, 12. April um 13.30 Uhr



„Die Natur erwacht, die Sonne lacht – aber die Reben weinen!“ Die Frühlingsfahrt durch die erwachende Weinberglandschaft in Lauffen mit dem „Katzenbeisser-CARRUS“. Der Katzenbeisser-CARRUS wird 15 Jahre!

Der Pionier unter den Planwagen im Weinsüden feiert sein Jubiläum!

Wir – Gotthard Buck, Weinbautechniker und Martina Buck, Weinerlebnisführerin, beide Stadtführer in Lauffen und Mitglieder in der Lauffener Weingärtnergenossenschaft – bieten deshalb in diesem Jahr besondere Highlights unseren Gästen an. Im Rahmen unseres 15-jährigen Jubiläums unserer CARRUS-Weinwagen-Fahrten laden wir herzlich zur Frühjahrsfahrt ein.

Ob jung oder jung geblieben, ob eine große oder kleine Gruppe, einzeln oder zu zweit, die CARRUS-Wagen-Familie hat für alle Platz! Wir fahren die schönsten Stellen und Steillagen in Lauffen an und erklären dabei nicht nur den Titel der Fahrt. Wir verbinden das Kulinarische mit ausgewählten Lauffener Weinen während einer abwechslungsreichen und kurzweiligen Tour.

Dabei sprechen wir unsere fünf Sinne an – wie? – neugierig? Dann einfach einmal mitfahren und sich überraschen lassen!

Samstag, 12.04.2025

Treffpunkt: Parkplatz Hagdol, P 6, Nordheimer Straße in Lauffen

Beginn: 13.30 Uhr, Dauer ca 3,5 Std., 5 Weine, reichhaltiges regionales Fingerfood, Mineralwasser und Traubensaft

Kosten: 45 € pro Person

Anmeldung erforderlich – nähere Infos:

Martina Buck, 07133/5117,
katzenbeisser-carrus@gmx.de
www.katzenbeisser-carrus.de ■



Vorverkauf für Freibadjahreskarten

Vorverkauf am 16. und 17. April im Bürgerbüro jeweils von 8 bis 17 Uhr; neu gedruckte Karten können mit Freibadbeginn an der Kasse abgeholt werden

Die Karten werden nach der Bestellung im Vorverkauf gedruckt, sodass Sie diese ab dem ersten Öffnungstag im Bad gegen Vorlage des Personalausweises abholen können. Karten, die

verlängert werden, können gleich wieder mitgenommen werden. Wir freuen uns gemeinsam mit dem Freibadteam und dem Kioskteam auf die kommende Badesaison und viele Gäste!

Freibad Ulrichsheide Badesaison 2025 ab dem 16. Mai

Vorverkauf in der Karwoche, 16. – 17.04. im Bürgerbüro

Die Vorbereitungen für die Freibadsaison 2025 sind in vollem Gange. Mit der Gemeinderats-sitzung vom 12.02.2025 wurden nun auch die Öffnungszeiten und Preise beschlossen. Öffnungstermin wird voraussichtlich der 16. Mai sein.

Neben dem Ticketverkauf an der Kasse werden auch online Buchungen weiterhin möglich sein.



	Normalgebühr	Vorverkauf
Jahreskarte Erwachsene	90,00 €	85,00 €
Jahreskarte Ermäßigt	45,00 €	42,00 €
Jahreskarte Familie		
1. Erwachsener	78,00 €	74,00 €
2. Erwachsener	78,00 €	74,00 €
1. Kind	15,00 €	13,00 €
2. Kind	15,00 €	13,00 €
Jedes weitere Kind	frei	Frei



Der **Vorverkauf** wird in diesem Jahr am **Mittwoch, 16. April, und Donnerstag, 17. April** im **Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50**, stattfinden. Mittwoch und Donnerstag: 8 Uhr bis 17 Uhr

Für die Erstellung der Jahreskarte ist ein Foto des künftigen Inhabers notwendig. Bringen Sie dieses zum Vorverkauf mit. Dies genügt auch digital. Bereits vorhandene Jahreskarten können verlängert werden – hierzu wird die Jahreskarte selbst benötigt.



Als Vorbild im Bereich Klimaschutz wird in diesem Jahr das Freibad ausschließlich über die Solaranlage beheizt.



Die **Jahreskarten** sollen während der Saison auch online bestellt werden können. Im Vorverkauf ist dies nicht möglich.



Die Karten werden nach der Bestellung gedruckt, sodass Sie diese **ab dem ersten Öffnungstag** im Bad gegen Vorlage des Personalausweises **abholen** können.

Wir freuen uns gemeinsam mit dem Freibadteam und dem Kioskteam auf die kommende Badesaison und viele Gäste!

Neu in der Stadt?

Dann lernen Sie Ihren neuen Wohnort bei einer kurzweiligen Stadtführung am Palmsonntag, 13. April ab 15 Uhr kennen!

Bürgermeisterin Sarina Pfründer freut sich zusammen mit Gästeführer Günter Schlag Sie persönlich kennenzulernen und Ihnen markante, besonders schöne und eindrucksvolle Stellen in der Hölderlin- und Weinstadt Lauffen am Neckar zu zeigen.



Busspur mit Steintheke am Kiesplatz

(Foto: Margot Fröhlich)

Eine kinderwagentaugliche Tour bietet die perfekte Möglichkeit, den neuen Wohnort zu erkunden: Tipps für Freizeitmöglichkeiten, Insider-Infos und die eine oder andere Geschichte rund um Lauffen a.N. gehören dabei auf jeden Fall dazu. Die Bürgermeisterin und der Gästeführer der Stadt Lauffen freuen sich auf einen informativen und spannenden Termin mit Ihnen. Wir bitten nach Möglichkeit um eine Anmeldung bei Gästeführer Günter Schlag per E-Mail unter gug.schlag@web.de oder telefonisch unter 07133/8678.

Treffpunkt: Steintheke am Kiesplatz (Busspur), gegenüber Kiesstraße 1

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten 5 €

Termin: Palmsonntag, 13. April, 15 Uhr

Gerne können Sie Ihren Gutschein aus dem Neubürger-Paket für diese Führung einlösen.

Rea Siegel Ketros: ALLES GEDRUCKT

Ausstellungseröffnung Künstlerbund Heilbronn, Karlstraße 55 am 30. März um 17 Uhr

Die Lauffener Künstlerein Rea Siegel Ketros zeigt in der Galerie K 55 im Künstlerbund Heilbronn ihre neue Ausstellung ALLES GEDRUCKT.

Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, 30. März um 17 Uhr, die Finssage findet am Sonntag, 13. April mit einem Kunst-Café statt. Das Drucken durchzog die vielen Schaffensbereiche von Rea Siegel Ketros wie eine er-

frischende Pause vom fest Geplanten. Sie entwickelte ihre eigene Technik, den Papierdruck: Papier oder dünner Karton wird durch



„Wir Gleichen, gleichen anders an“ (3 von 10 Abbildungen)

mehrfachen Auftrag von Latexfarbe „lederfest“ gemacht. Dadurch kann es beidseitig als Farbräger benutzt werden, kann gespiegelt, geschnitten, gerissen und sehr geschmeidig gehandhabt werden. Die Ausstellung ALLES GEDRUCKT zeigt Papierdruck auf Leinwand und Papier aus den letzten 20 Jahren sowie eine Auswahl ihrer ebenfalls „gedruckten“ Künstlerbüchern.

Es tanzt die schöne Libelle wohl auf des Baches Welle ...

Herzliche Einladung zum „tausendschön“ Frühlingsmarkt 2025 im wunderschönen Klosterhof in Lauffen.



Tausend schöne Dinge bringen die Kunsthandwerker aus nah und fern mit, dazu gibt es Kulinarisches aus der Region und eine lange Tafel zum Verweilen bei entspannter Musik.

Einen kleinen Vorgeschmack gibt es schon auf Instagram (tausendschoen.kunsthandwerker)



„tausendschön“ – Kunsthandwerker-Markt
6. April 2025 11–18 Uhr
Klosterhof Lauffen (Nordheimer Straße)



Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischauchen. Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.



Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Stimmen Sie ab für Ihr Foto des Jahres 2024

Drei Teilnehmern winkt als Gewinn ein Fotokalender 2026 aus den Motiven der 12 Fotos des Monats

Alle Fotografen waren wieder aufgefordert, Fotos der jeweiligen Monate von unserem Heimatort Lauffen a.N. einzureichen. Erfreulicherweise haben uns eine Vielzahl von schönen Fotos, betrachtet mit dem jeweiligen Auge des Fotografen, erreicht, die Sie alle auf unserer Homepage einsehen können. Ein ganz herzliches Dankeschön hierfür. Wählen Sie nun bis einschließlich 6. April 2025 Ihren Favoriten, Ihr Foto des Jahres 2024 aus 12 Monatsbildern, die eine Jury der Verwaltung als das jeweilige Foto des Monats ausgewählt hat.



Wählen Sie aus und geben Sie Ihrem Favoriten die Stimme. Einfach auf den untenstehenden Link klicken oder unter www.lauffen.de/LauffenerBote/Wahl zum Foto des Jahres 2024. Bis einschl. 6. April 2025 ist die Abstimmung möglich. Jeder Teilnehmer kann nur einmal für ein Bild abstimmen. Mit der

Abstimmung nehmen Sie automatisch an einer Auslosung teil und gewinnen mit etwas Glück einen Fotokalender 2026 mit den Monatsbildern aus dem Jahr 2024.

Stimmen Sie ab für Ihr ganz persönliches Foto des Jahres 2024:

[www.lauffen.de/Foto des Jahres 2024](http://www.lauffen.de/FotoDesJahres2024)

Seien Sie gespannt auf die Ausgabe des Lauffener Boten im April. Dann erfahren Sie, welches Foto zum Foto des Jahres 2024 gewählt wurde.

Und der Wettbewerb geht weiter. Starten Sie fotografisch in den April und senden Sie uns Ihr schönstes Foto zur Teilnahme am Wettbewerb Foto des Jahres 2025 zu!



Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Freitag, 11. April um 19.30 Uhr

Die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Freitag, 11. April um 19.30 Uhr. Sie lesen Kräutermärchen. Lassen Sie sich entführen in das Reich der Kräuter, der Säfte, Salben und Tinkturen, das mit dem Land der Feen, Elfen, Engeln, aber auch Teufeln und Hexen untrennbar verbunden ist. Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig

Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein. Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“



Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Bezirksgruppe Kreis Heilbronn - gegründet 1909 -

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSVW) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in Form von Telefonvorträgen ein.

9. April 2025 – Thema Orientierung und Mobilität und Lebenspraktische Fähigkeiten

Referentin Frau Ursula Sperrer-Kniep von 19 bis 20.30 Uhr

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Ortseinwahl suchen: <https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter Tel. 0711/21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Fördervereinsgeburtstag

Eine liebevolle Geste bereitet uns jeden letzten Donnerstag im Monat der Förderverein aus Lauffen. Die Geburtstagsjubilare des vergangenen Monats werden eingeladen und nochmals in geselliger Runde gefeiert. Eine große Freude strahlen die Bewohner aus, denn zusammen zu sitzen und diesen Ehrentag gemeinsam zu genießen, wie es früher in der Familie war, ist jedem eine große Ehre. Leckerer selbst gebackener Kuchen wird von den fleißigen Damen des Fördervereins gespendet. Dazu ein frisch aufgebrühter Kaffee ... ganz wie daheim. Es sind die kleinen Momente, die hier in dieser Gemeinschaft zählen und wichtig sind. Dafür wieder einmal ganz herzlichen Dank an diesen für uns so wichtigen Verein, der uns das ganze Jahr

über begleitet und unterstützt. Gemeinsam können wir viel bewegen! Hier im Seniorenzentrum bereichert uns der Förderverein mit Organisationen und der Durchführung von kleineren Ausflügen wie z. B. der Besuch des Museumscafés im Hölderlinhaus oder eines Eiscafés sowie auch durch Besuche einzelner Bewohner zum Vorlesen, Spielen und Spazierengehen. Um all diese schönen Dinge zu verwirklichen, wird dringend Unterstützung gebraucht. Wenn Interesse besteht, den Menschen hier im Seniorenheim ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, ist der Förderverein unter dem Kontakt der Vorsitzenden Frau Dagmar Zoller-Lang, E-Mail: zl@langkasper.de zu erreichen.

Corinna Röckle

Mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Vermeidung von ruhestörendem Lärm

Information für GrundstücksbesitzerInnen und -bewirtschafterInnen von Garten- und Freizeitgrundstücken

Bevor nun endlich die Freiluftsaison losgeht und die Garten- und Freizeitgrundstücke für eine Feier oder für eine Party genutzt werden, möchten wir Sie als GrundstücksbesitzerIn oder NutzerIn, wie in jedem Jahr, hinsichtlich der Vermeidung von ruhestörendem Lärm sensibilisieren. Leider gehen während der Freiluftsaison regelmäßig Beschwerden wegen ruhestörendem Lärm von den angrenzenden Bewohnern dieser Grundstücke, im Bürgerbüro – Sicherheit und Ordnung – und auch bei der Polizei ein, weil es überwiegend an Wochenenden und Feiertagen, besonders in den Abend- und Nachtstunden, zu einem ruhestörenden Lärm kommt. An den Wochenenden gehen viele Leute ihren Freizeitaktivitäten nach. Manche möchten den Schrebergarten genießen oder diesen bewirtschaften, ande-

re eine gemeinsame Feier mit Freunden und Bekannten feiern und andere wiederum einfach die Ruhe zu Hause genießen. Diese verschiedenen Interessen erfordern gegenseitige Rücksichtnahme. So müssen die, die feiern wollen in einer Lautstärke feiern, dass sie die Anwohner nicht stören. Jedoch jedes Wochenende mit einer Feier auf einem anderen Grundstück konfrontiert, schrumpft irgendwann auch die größte Toleranz der dortigen Bewohnerschaft.

Die nachfolgend aufgeführten Regelungen der Polizeiverordnung der Stadt Lauffen a.N. zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zur Abwehr von umweltschädlichem Verhalten, gelten selbstverständlich nicht nur auf den Garten- und Freizeitgrundstücken, sondern auch im Allgemeinen.

§ 2 Nachtruhe und unzulässiger Lärm

(1) Jede Person hat sich so zu verhalten, dass in der Zeit von 22 bis 6 Uhr die Nachtruhe anderer, insbesondere durch lärmende Unterhaltung, Singen, Schreien und Grölen, nicht mehr als nach den Umständen unvermeid-

bar gestört wird. Dies gilt auch bei nächtlichem An- und Abfahren von Kraftfahrzeugen, vor allem bei Gaststätten, Vergnügungsstätten und Vereins- und Versammlungsräumen.

(2) Es ist verboten, ohne berechtigten Anlass oder in einem nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm zu erzeugen, welcher geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit einer anderen Person zu schädigen (unzulässiger Lärm).

§ 3 Rundfunkgeräte, Musikinstrumente und dergleichen

(1) Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente oder andere mechanische, digitale oder elektromechanische Geräte zur Lautstärkeerzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere Personen nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, Terrassen, Freisitzen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben werden.

§ 5 Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Geräuschvolle Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind die Ruhe anderer Personen zu stören, dürfen an Sonn- und Feiertagen nicht und an Werktagen nicht von 20 bis 7 Uhr ausgeführt werden. Diese Vorschriften finden keine Anwendungen auf Maßnahmen zur Erfüllung der den Anliegern obliegenden Reinigungs-, Räum- und Streupflicht.
- (2) Sonstige bundes- oder landesrechtliche Vorschriften, z. B. die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV, bleiben unberührt.

Bitte helfen Sie als GrundstückseigentümerIn oder BewirtschafterIn mit, dass es nicht zu einem unzulässigen Lärm und somit zur Belästigung der Bewohnerschaft kommt. Sofern Störungen bei der Polizei gemeldet werden, wird diese entsprechend reagieren und die erforderlichen Schritte einleiten, welche bis zur Auflösung einer Feier und der Einleitung eines Bußgeldverfahrens führen können. Wir sind uns wahrscheinlich alle einig, dass dies nicht sein muss.

Amtliche Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes (4.Runde) der Stadt Lauffen am Neckar

Die Stadt Lauffen am Neckar erstellt auf der Grundlage der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm sowie den §§ 47a – 47f des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) einen Lärmaktionsplan unter Beteiligung der Öffentlichkeit und betroffener Träger öffentlicher Belange.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 02.04.2025 den Entwurf der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes und dessen öffentliche Auslegung sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Der Entwurf der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes steht in der Zeit vom 03.04.2025 bis einschließlich 05.05.2025 auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. unter <https://www.lauffen.de> (Wohnen & Arbeiten → Bauen und Sanieren → Lärmaktionsplan) sowie unter <https://www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen> zum Herunterladen bereit.

Die Bürgerschaft erhält damit die Gelegenheit, aktiv an der Erstellung des Lärmaktionsplanes mitzuwirken und ihre Meinung zu äußern.

Parallel dazu erfolgt die Anhörung der Träger öffentlicher Belange.

Stellungnahmen zum Entwurf können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bis einschließlich 05.05.2025 vorgebracht werden.

Die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung fließen in die Abwägung ein. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Lärmaktionsplanes nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Datenschutz:

Das Verfahren zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans ist ein öffentliches Verfahren. Daher wird grundsätzlich über alle eingehenden Stellungnahmen durch den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf der schriftlichen Stellungnahme zu vermerken oder beim Vortrag zur Niederschrift anzugeben.

Lauffen am Neckar, 03.04.2025

Sarina Pfründer

Bürgermeisterin

Kein Hundekot auf Feldern und Wiesen – Bitte Rücksicht nehmen

Schutz für Nutztiere, Verbraucher und die Natur

Ein Spaziergang mit dem geliebten Vierbeiner in der Natur ist nicht nur für den Hund, sondern auch für uns Menschen eine Wohltat. Die frische Luft, Bewegung und gemeinsame Zeit stärken die Gesundheit und das Wohlbefinden. Damit alle die Natur gleichermaßen genießen können, ist es wichtig, auch an die Verantwortung als Hundehalterinnen und Hundehalter zu denken. Dazu gehört, die Hinterlassenschaften des Hundes ordnungsgemäß zu entsorgen und ihn nicht unkontrolliert über fremde Grundstücke, Felder und Wiesen laufen zu lassen.

In der Allgemeinen Polizeiverordnung der Stadt Lauffen am Neckar ist in § 14 Abs. 4 festgelegt, dass Hundekot ordnungsgemäß entsorgt werden muss. Um dies zu erleichtern, stehen im gesamten Stadtgebiet zahlreiche Hundekotstationen mit kostenlosen Beuteln zur Verfügung. So kann jeder ganz einfach dazu beitragen, die Natur sauber zu halten.



Eine von über 50 Hundekotstationen im Stadtgebiet und Außenbereich

Viele Hunde genießen es, sich im Grünen frei zu bewegen. Dabei wird jedoch manchmal übersehen, dass Felder, Wiesen und Äcker in der Regel Privateigentum sind und oft landwirtschaftlich genutzt werden. Landwirte sind auf saubere Flächen angewiesen, denn Hundekot kann gesundheitliche Risiken bergen. So kann beispielsweise der Parasit *Neospora caninum* über Heu auf Nutztiere übertragen werden und erhebliche Schäden verursachen – letztlich auch für uns Verbraucherinnen und Verbraucher.

Um unsere Umwelt und die Landwirtschaft zu schützen, bitten wir alle Hundehalterinnen und Hundehalter:

– Entsorgen Sie den Hundekot ordnungsgemäß.

– Lassen Sie Hunde nicht über Felder, Wiesen und Äcker laufen – besonders von April bis Oktober.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, damit unsere Natur für Mensch und Tier lebenswert bleibt!

Sommerzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof

Ab Donnerstag 3. April gelten die Sommeröffnungszeiten
Bitte beachten Sie die geltenden Sommerzeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof beginnend ab Donnerstag, 3. April

Häckselplatz

Freitag 16–18 Uhr

Samstag ganztägig 11–16 Uhr geöffnet!

Recyclinghof

Donnerstag und Freitag 16–18 Uhr

Samstag ganztägig 9–16 Uhr geöffnet!

Die Sommerzeiten gelten bis einschl. 30. September.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Neustart – Digital mit Methode an das berufliche Ziel

Online Angebot der Berufsberatung für Erwachsene

Der Arbeitsmarkt wandelt sich ständig. Im Laufe des Berufslebens stehen Arbeitnehmende vor einer Vielzahl von beruflichen oder persönlichen Veränderungen. Manchmal braucht man eben einen Neustart. Doch jeder Anfang ist schwer. Wie kann man sein Ziel finden? Wie informiert man sich am besten?

Antworten auf viele Fragen und neue Impulse zur beruflichen Orientierung geben zwei Online-Veranstaltungen am 9. April von

16 bis 17.30 Uhr und am 21. Mai von 13.30 bis 15 Uhr. Wer sich beruflich neu- oder umorientieren und für sich selbst alle Optionen prüfen möchte, ist hier genau richtig. Die Veranstaltungen geben einen Einblick in eine Orientierungsmethode, welche man selbstständig anwenden kann. Mit den Ergebnissen kann man mit Online-Tools und der KI den persönlichen Orientierungsprozess optimieren. Zusätzlich ist der Austausch mit den Beratungsfachkräften der Arbeitsagentur möglich.

Die kostenfreien Veranstaltungen finden über Skype for Business statt. Weitere Informationen bietet diese Plattform:

<https://eveeno.com/de/event-search?period=future&term=NeustartBW>

ALTERSJUBILARE

von 4. bis 10. April 2025

06.04.1955 Theodor Zowislok, Gradmannstraße 41, 70 Jahre

08.04.1950 Bernhard Konrad Schilke, Stauffenstraße 4, 75 Jahre

08.04.1950 Eveline Behnke, Im Vogelsang 1, 75 Jahre

10.04.1955 Peter Seybold, In den Herrenäckern 28/1, 70 Jahre